S-09 §22 Quotierung, Absatz 2

Antragsteller*in:	LAG Queer
Tagesordnungspunkt:	TOP 8 Satzungsänderungsanträge

Die Satzung von Bündnis 90/Die Grünen Berlin soll wie folgt geändert werden:

Erstze in §22 (2) „Positionen für Männer und Frauen (offene Plätze)“ durch „Positionen für alle Mitglieder (offene Plätze)“

§22 (2) neu:

„§22 (2) Das Wahlverfahren ist so zu gestalten, dass getrennt nach Positionen für Frauen und Positionen für alle Mitglieder (offene Plätze) gewählt wird.“

Begründung

Der §22 unserer Satzung befasst sich mit der Quotierung bei Wahlen und engt indirekt die offenen Plätze für zwei Geschlechter ein. Als Partei sind wir im Rahmen unserer Grundüberzeugung – mindestens die halbe Macht den Frauen – und des Frauenstatuts auf dem Weg die binäre Geschlechterordnung zu überwinden. Für uns ist klar, es gibt nicht nur Frauen und Männer. All jenen Personen, die sich nicht einem der in §22 (2) genannten Geschlechter zuordnen können und wollen, darf die Kandidatur nicht verwehrt sein. Durch diese neue Formulierung werden die offenen Plätze so gestaltet, wie sie gemeint sind: offen für alle.